

Technische Marktanalyse



Christoph Geyer (Jahrgang 1960) war über 41 Jahre im Bankgeschäft tätig und betreibt die Technische Analyse seit über 45 Jahren. Als Ausbilder für angehende Technische Analysten und stellvertretender Regionalmanager engagiert er sich bei der VTAD (Vereinigung Technischer Analysten Deutschlands) Frankfurt.



Im Jahr 2011 hat er den „Technischer Analysten Award“ der Börsenzeitung gewonnen. Geyer ist Buchautor und hat u.a. das Fachbuch „Einfach richtig Geld verdienen mit Technischer Analyse“ 2. Auflage (Wiley-Verlag) verfasst und betreibt einen [Youtube-Kanal](#).
[Schauen Sie auch seine regelmäßige monatliche Live Chart-Show. Kostenfreie Anmeldung hier: https://seu2.cleverreach.com/fi/308123-314624/](https://seu2.cleverreach.com/fi/308123-314624/)

Börsianer mit Herz: **21.150 €** Ein tolles Ergebnis. Vielen Dank an alle Spender!!!!

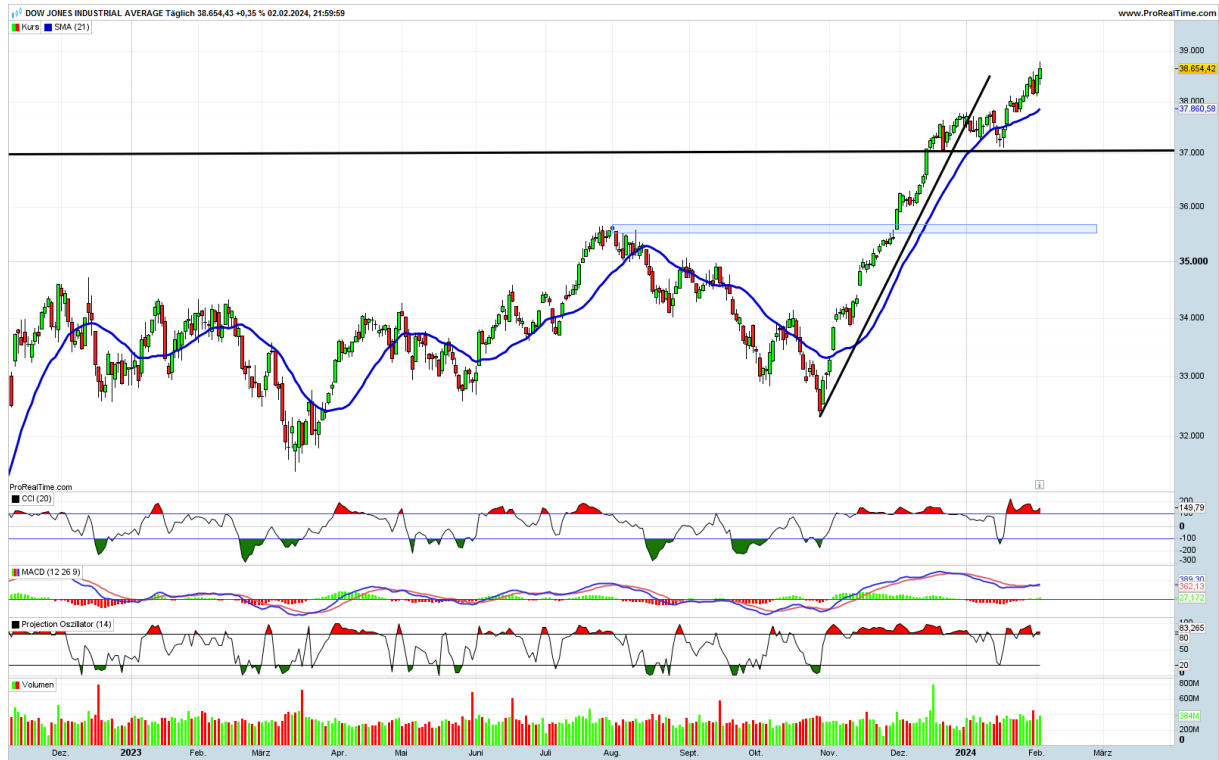
DAX – Nach Ausbruch Verschnaufpause

Die trendbestätigende Flagge hat ihren Dienst getan. Nun muss der Ausbruch veredelt werden. Gemäß der Lehrbuchmeinung müsste die bisherige Anstiegsbewegung nun noch einmal nach oben abgetragen werden. Ganz so viel dürfte es allerdings kurzfristig kaum werden können, da die Indikatoren Verkaufssignale generiert haben und die Saisonalität erst ab Ende März einen weiteren Anstieg anzeigt. Die kommende Woche könnte allerdings wegen der US-Vorgaben positiv verlaufen. Es bleibt dabei, dass neue Rekordhochs nur eine Frage der Zeit sind. Wenn es kurzfristig nicht gelingt, dann eben Ende März.



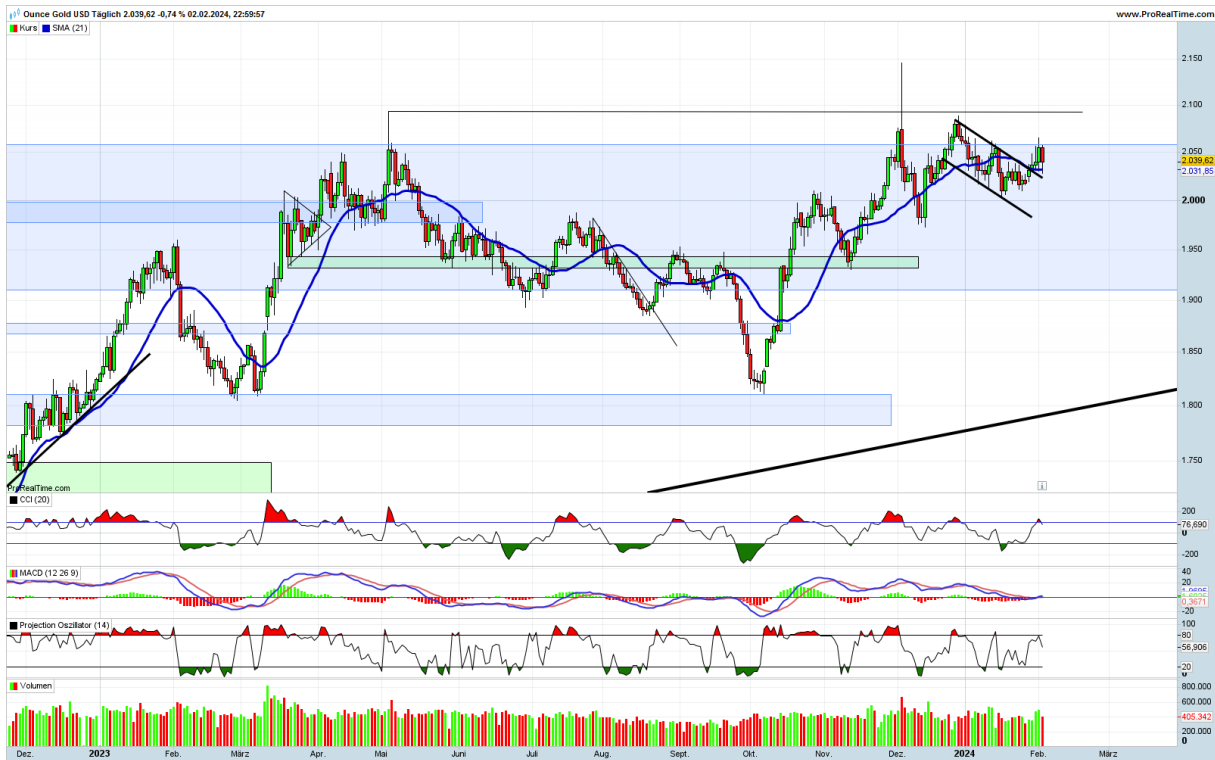
Dow Jones – Aufwärtstrend nimmt wieder Dynamik auf

Die Verschnaufpause dauerte nur wenige Tage. Nun hat der US-Leitindex wieder Aufwärtsdynamik aufgenommen. Somit wurden die zwischenzeitlichen Verkaufssignale bei den Indikatoren mit einer Seitwärtsbewegung abgearbeitet. Allerdings sind die Indikatoren bei solch starken Trends meist kaum sehr aussagekräftig, was sich im unteren Chart deutlich zeigt. Daher sollten die im überkauften Bereich notierenden Indikatoren derzeit nicht überbewertet werden.



Gold – Der Ausbruch steht noch auf wackligen Beinen

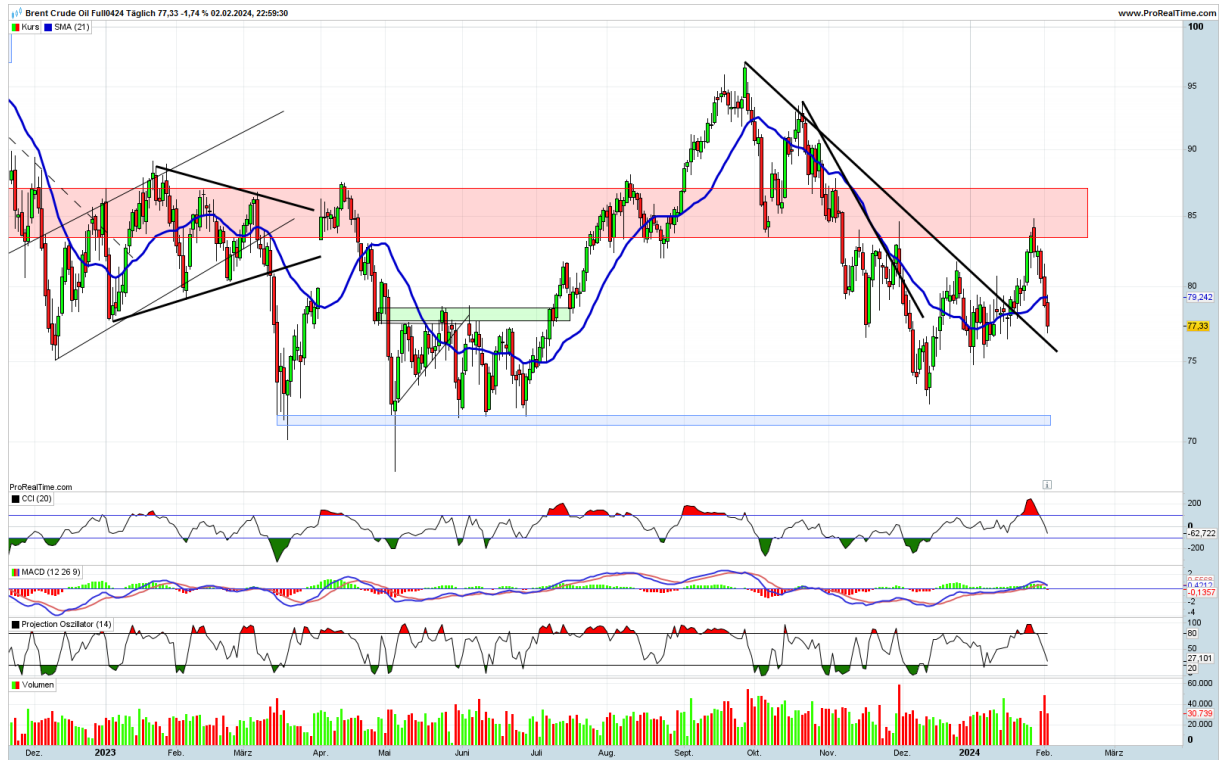
Gold hat die Anleger wieder einmal überrascht. Der Ausbruch aus dem kurzfristigen Abwärtstrendkanal konnte zwar dynamisch erfolgen, wurde aber zuletzt wieder im Keim erstickt. Die Indikatoren geben unterschiedliche Signale, weshalb hier keine Hilfestellung für die Beurteilung zu erwarten ist. Das Edelmetall ist im oberen Bereich der Widerstandszone zuletzt gescheitert. Damit ist offen, wie sich der Wochenauftakt gestaltet.



Öl – Ein Scheitern, welches die Bürger freut

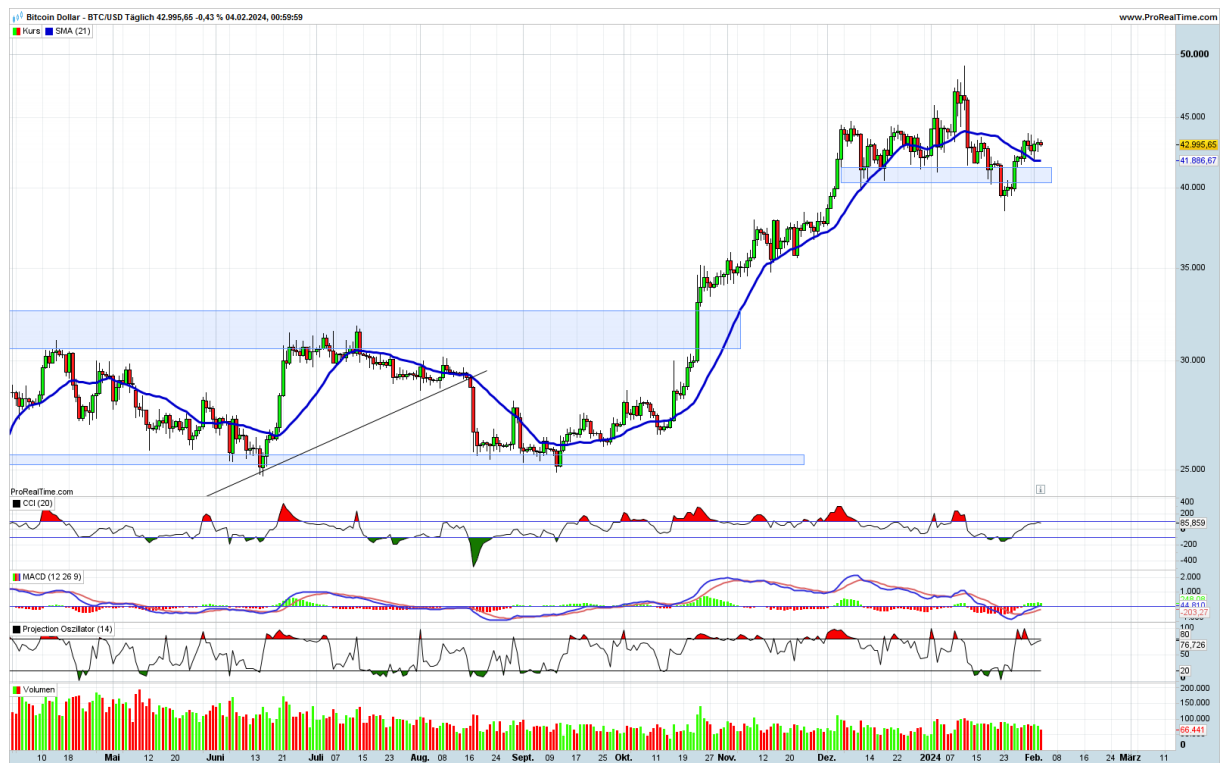
Öl Nordsee Brent Futures (verknüpft)

Öl ist wieder einmal am Widerstand gescheitert. Dies wird gewiss die Autofahrer freuen, wenn es denn schnell an der Tankstelle umgesetzt wird. Die Indikatoren waren bereits tief im überkauften Bereich und deuteten so an, dass ein Ausbruch nach oben schwer werden dürfte. Nun hat Öl dynamisch eine Abwärtsbewegung vollzogen und ist damit in der Widerstandszone gescheitert. Für die kommende Woche wird es interessant zu beobachten, ob das jüngste Tief vom Jahresstart unterschritten wird oder ob sich eine Stabilisierung einstellt.



Bitcoin/USD – sucht wieder nach der Richtung

Noch vor wenigen Tagen hat der Bitcoin eine fulminante Aufwärtsbewegung vollzogen. Diese hatte das Potenzial für einen Anstieg über die 50.000 USD-Marke. Allerdings kam dann ebenso schnell der Einbruch. Die neu etablierte Unterstützungszone konnte in diesem Zuge nicht gehalten werden, wurde aber anschließend ebenso schnell wieder zurückerobert. Nun hat sich die Kryptowährung über der Unterstützungszone etwas beruhigt. Die Indikatoren befinden sich im neutralen Bereich und geben keine Hinweise auf die weitere Entwicklung.



Quelle Charts: ProRealTime.com

Impressum

Herausgeber, Verantwortlich und Autor

Christoph Geyer, CFTe, Lindenstr. 31, 65232 Taunusstein Deutschland

www.christophgeyer.de

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis von Christoph Geyer weder reproduziert, noch weitergegeben werden

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.